

Mehrzuteilung (Greenshoe) des Börsengangs überwiegend ausgenutzt

Nach dem Börsengang am 14. Mai 2019 liegt der Streubesitz nun bei rund 22%.

Die im Rahmen des Börsengangs der Frequentis AG in Wien und Frankfurt gewährte Mehrzuteilung (Greenshoe) aus dem Bestand des Mehrheitseigentümers und Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes Bardach wurde zu rund 58% ausgenutzt. Damit wurden in Summe 2.873.975 Aktien (davon 173.975 Aktien aus der Mehrzuteilung / Greenshoe) zum Preis von EUR 18,00 am Kapitalmarkt platziert. Das gesamte Platzierungsvolumen belief sich auf EUR 51,7 Mio., davon flossen EUR 21,6 Mio. als Bruttoerlös Frequentis direkt zu. Die Gesamtzahl der Aktien nach dem Börsengang beträgt unverändert 13,2 Mio. Aktien.

Die Aktionärsstruktur der Frequentis AG stellt sich damit derzeit wie folgt dar: Kernaktionär Johannes Bardach hält rund 68% (rund 8% direkt und 60% indirekt über die Frequentis Group Holding GmbH), die B&C Innovation Investments GmbH hält 10%, rund 22% entfallen auf den Streubesitz.

Hintergrundinformation über FREQUENTIS

Das österreichische Unternehmen Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Frequentis verfügt über ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 25.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management/ Luffahrtinformationsmanagement) bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luffahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Seit 14. Mai 2019 sind die Aktien der Frequentis AG unter dem Kürzel FQT (ISIN: ATFREQUENT09) im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und im prime market der Wiener Börse handelbar.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, Telefon: +43 1 81150-1074

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, Telefon: +43 1 81150-1301

